



Selbstschutz bei Sturm

ZIVILSCHUTZ

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- ① Lassen Sie mindestens zweimal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- ① Hohe, ältere, eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- ① Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.

VOR einem Sturm:

- ① Gegenstände wie Gartenmöbel, Spielsachen, Trampolin wegräumen oder sichern
- ① Markisen, Sonnensegel, leichte Jalousien einziehen bzw. aufrollen
- ① Fenster, Türen und Tore schließen bzw. verriegeln
- ① Eventuell Fensterläden, Panzerjalousien und Rollläden schließen
- ① Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen

NACH einem Sturm

- ① Erst nach Abklingen des Sturms schützende Bereiche verlassen
- ① Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 Meter Mindestabstand)
- ① Sicherungsmaßnahmen einleiten (Baumeister, Zimmermeister, Feuerwehr, Dachdecker, Spengler)
- ① Organisation von Noteindeckungen



WÄHREND des Sturms

- ① **Schützende Räume keinesfalls verlassen**
- ① **Keine Sicherungs- od. Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!**
- ① **Die Hilfe von Einsatzkräften nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schweren Sachschaden handelt!**
- ① **Falls sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Bäumen etc. wegen herabfallender Teile oder Umsturzgefahr**
- ① **Im Auto: Vorsicht beim Überholen und an exponierten Stellen**
- ① **Nicht unnötig telefonieren, Radio einschalten**

SICHER ist SICHER !